

opusdei.org

# **Don Alvaro, ein Beispiel der Treue**

Abschluss der  
Vorbereitungsphase des  
Seligsprechungsprozesses für  
Bischof Alvaro del Portillo am  
kirchlichen Gericht der Prälatur  
Opus Dei

16.08.2008

Während der letzten vier Jahre  
wurden Leben und Tugenden von  
Bischof Alvaro del Portillo  
([Fotogalerie](#)) von einem kirchlichen  
Gericht der Prälatur Opus Dei  
eingehend untersucht. Parallel dazu

erfolgte das gleiche im  
Generalvikariat der Diözese Rom.

Beide Gerichtshöfe befragten  
zahlreiche Zeugen, die den früheren  
Prälaten des Opus Dei gekannt und  
mit ihm zusammen gearbeitet haben.  
Das Gericht der Prälatur konnte  
seine Beratungen am 7. August  
abschließen. Das geschah mit einem  
Festakt in der Aula Magna ‚Johannes  
Paul II.‘ der Universität vom Hl.  
Kreuz in Rom. Der Prälat des Opus  
Dei, Bischof Javier Echeverría, führte  
dabei den Vorsitz.

"Er war in erster Linie treu", sagte  
Echeverría in seiner Ansprache über  
seinen Vorgänger in der Leitung der  
Prelatur: "Treue resultiert aus dem  
Glauben. Bei Don Alvaro war das ein  
Glaube an Gott, ein Glaube an die  
Kirche, ein Glaube an den  
übernatürlichen Ursprung des Opus  
Dei und, als Folge davon, ein Glaube  
daran, dass das Unternehmen, an

dem mitzuarbeiten der Herr ihn gerufen hatte, gewissermaßen einen göttlichen Charakter hat". Dieser sein Glaube war im tiefsten die Wurzel seiner Treue zum Gründer, "dessen engster Mitarbeiter er vierzig Jahre lang war, und dessen Nachfolger in der Leitung des Opus Dei er dann werden sollte".

## **Innerer Frieden und Festigkeit im Guten**

Der Prälat sagte dann: "Möge Don Alvaro, mit seinem unvergesslichen Lächeln und seinem unerschütterlichen inneren Frieden, mit seiner Festigkeit im Guten und auch mit seiner Demut, uns allen helfen, das Licht Christi in der Welt auszubreiten, so wie er es getan hat: mit Hilfe eines unablässigen apostolischen Bemühens, das den Seelen hilft, Christus froh zu begegnen. Denkt an seine Lehren und an sein Beispiel: *die Wahrheit*

*liebenswert machen*, so mahnte er uns.

Der Prozess im römischen Vikariat wurde am 26. Juni dieses Jahres im Lateranpalast abgeschlossen. Es war praktisch die letzte öffentliche Amtshandlung von Kardinal Camillo Ruini als Generalvikar des Papstes für die Diözese Rom.

Die *Causa* von Bischof Del Portillo war die erste, die mit einem Verfahren innerhalb der Prälatur eingeleitet wurde. Der Postulator des Verfahrens, Msgr. Flavio Capucci, erklärte die gängige kirchliche Praxis: Wenn es sich bei der Untersuchung der Heiligkeit einer Person um einen Bischof handelt, wird der entsprechende Prozess im kirchlichen Zuständigkeitsbereich desselben begonnen. Daher war der Prälat des Opus Dei für die Kongregation für die Heiligsprechungen der zuständige

Ordinarius für die erste Phase dieser *Causa*.

Nach Beendigung des diözesanen Teils des Prozesses wird als nächstes die *Positio* erarbeitet, eine Biografie des zu kanonisierenden "Kandidaten". Die *Positio* hat den Nachweis zu erbringen, dass der Betreffende die christlichen Tugenden wirklich heroisch gelebt hat. Der Postulator wird darauf diese *Positio* der Kongregation für die Heiligsprechungen im Vatikan zur Prüfung vorlegen.

.....

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von [https://opusdei.org/de/  
article/don-alvaro-ein-beispiel-der-treue/](https://opusdei.org/de/article/don-alvaro-ein-beispiel-der-treue/)  
(04.02.2026)